

Kurse, Seminare
und Lehrgänge

Tag des Dokuments: Die Informationsflut in Unternehmen zu beherrschen, darum geht es beim »Tag des Dokuments«, den das Unternehmen Teutodata am 23. Februar im »Lenkwerk«, Am Stadtholz 24 bis 26, veranstaltet. Weitere Informationen und Anmeldungen im Internet unter

@ www.teutodata.de

Kontakt zu Arbeitgebern: Einen Workshop zur Vorbereitung eines ersten Kontakts zu Arbeitgebern bietet die Arbeitsagentur Bielefeld allen Studierenden und Hochschulabsolventen am Donnerstag, 23. Februar, an. Termin ist von 9 bis 16 Uhr im Berufsinformationszentrum, Werner-Bock-Straße 8. Anmeldungen unter ☎ 0521/5 87 32 53.

Fahren auf dem Hochrad: Wie es früher war, mit dem Laufrad über Kopfsteinpflaster zu fahren oder ein Hochrad zu besteigen, das können Kinder ab acht Jahren am Samstag, 28. Januar, von 15.30 bis 17 Uhr im Historischen Museum erleben. Anmeldungen unter ☎ 0521/51 36 35.

Zeichnen im Museum: Möglichkeiten zum Zeichnen bietet das Naturkundemuseum (Namu) Erwachsenen an. Start ist morgen von 10 bis 12 Uhr in der Namu-Verwaltung, Adenauerplatz 2. Weitere Termine sind jeweils mittwochs am 1., 8., 15., 22. und 29. Februar. Auf Papier gebracht werden Objekte, sie sonst nicht in den zugänglichen Sammlungen des Museums zu sehen sind. Anmeldungen unter ☎ 9521/51 67 34.

Zumba-Kursus: Im »Top-Vital« an der Otto-Brenner-Straße 45 startet am Mittwoch, 1. Februar, der neunteilige VHS-Kurs »Zumbagold am Vormittag«. Jeweils mittwochs von 11 bis 12 Uhr begleitet Trainee Jana Kluczewitz das Tanz- und Fitnessprogramm, das auch für Ungeübte sowie für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit geeignet ist. Die Schrittfolgen sind einfach und das Tempo der Musik liegt im mittleren Belastungsbereich. Deswegen eignet es sich hervorragend für alle Altersstufen. Bequeme Kleidung, Hallenschuhe, ein Handtuch und Wasser sind mitzubringen. Informationen und Anmeldung unter ☎ 0521/51 65 21.

Spanisch für den Jakobsweg: Die Volkshochschule bietet ab Samstag, 4. Februar, unter dem Titel »Caminos de Santiago« einen Spanischkurs für Pilger und Reisende an. Maria Jose Lantada Ortega vermittelt in diesem Kurs an vier aufeinander folgenden Samstagen – jeweils von 9 bis 12.15 Uhr – Wissenswertes über die Route von Roncesvalles nach Santiago de Compostela. Gleichzeitig werden sprachliche Grundlagen vermittelt, um sich auf der Reise besser verständigen zu können. Informationen und Anmeldung unter ☎ 0521/51 68 11.



Maßschneiderin Maria Grefe ist eine Expertin für | fiehlt zur Hochzeit Spitze für die Dame und für den klassischen englische Stoffe und Schnitte. Sie emp- | Herrn einen Cut.

Die Ja-Sager werden gesucht

Stilvolle Hochzeitsmesse im Bültmannshof

■ Von Uta Jostwerner
und Bernhard Pierel (Fotos)

Bielefeld (WB). Einmal im Leben Prinzessin sein, das wünschen sich viele junge Frauen für ihren Hochzeitstag. Anregungen für eine stilvolle Feier haben sich Heiratswillige am Sonntag bei einer kleinen, aber feinen Hochzeitsmesse im Bültmannshof holen können.

Initiatorin Miriam Pfeffer hatte dazu 17 lokale Aussteller eingeladen, die im schönen Ambiente des Gasthofs ihre Dienstleistungen rund um ein gelungenes Hochzeitsfest anbieten. Ob Brautkleid und -schmuck, ob Torte, Fotos, Geschenke, Dekoration, Unterhaltung, Reise oder Catering – für sämtliche Aspekte des schönsten Tags im Leben eines Paares war gesorgt.

Das Karussell der Festplanung beginnt nicht selten mit dem Ausuchen der passenden Garderobe. Neben Dagmar Knorr (Samt & Seide) und Friederike von Möller (Puddingtown) bot auch die Maßschneiderin Maria Grefe ihre Dienste für Braut und Bräutigam an. Sie ist eine Expertin für klassische englische Stoffe und Schnitte. Sie empfiehlt Spitze für

die Dame und einen Cut für den Herrn. »Doch auch Nehru-Jacken aus englischem Tuch oder Brokat sind derzeit en vogue«, weiß die Schneidermeisterin.

Nie aus der Mode kommt die mehrstöckige Hochzeitstorte. Dass bei den außergewöhnlichen Kreationen der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind, zeigten die Konditoreien Möller und Passon.

In die Welt der Hochzeitstische entführte die Firma Weitz. »Wir

stellen die Wunschliste der Paare jetzt auch im Internet zusammen«, informierte Filialeiterin Ursula Keil über den neuesten Trend.

Beispiele unterschiedlicher Tischdekorationen präsentierte Bültmannshof-Inhaberin Miriam Pfeffer vor Ort. Ob flippig, klassisch oder rustikal – die gelernte Designerin ist beim Eindecken und Dekorieren ganz in ihrem Element. Künftig möchte sie den Bültmannshof über das Speiselokal hinaus in Bielefeld etablieren und zu einem Ort der Begegnung machen. »Im Frühling veranstalten wir einen Frühlingmarkt zusammen mit der Fachhochschule und kleinen Gewerken rund um den Siegfriedplatz«, kündigte sie an. Weitere Veranstaltungen sollen folgen.

Auch die Liste der Aussteller trug am Sonntag unverkennbar die persönliche Handschrift der Bültmannshof-Chefin. Erlesenes und Stilvolles trugen Ingrid Holtmann (Schmuck), die Firmen Willeke und Lohmeier (Dekoration), Sona Schittek (Fotografie), Ariane Makowe (DJane) und DJ Joe (Unterhaltung), Peter Lenz (Hochzeitsreisen), die Papeterie Brevi Manu und Petite Fleur (Blumen) zum Angebot bei. Klar, dass auch der Catering-Service von Ehemann Hans-Peter Rosendahl nicht fehlen durfte.



Bettina Oestereicher von Café Möller zeigt eine festliche Hochzeitstorte.

Klares Zeichen für das Ehrenamt

Verein katholischer Altenhilfe-Einrichtungen beginnt Aktionsjahr

Bielefeld (tl). Das Geld in den Kassen der Sozialsysteme wird immer knapper – um so wichtiger ist das ehrenamtliche Engagement. Der Verein katholischer Altenhilfe-Einrichtungen (VKA) mit seinen drei Bielefelder Altenheimen hat deshalb das Jahr 2012 zum Jahr des Ehrenamtes ausgerufen.

Mit einer Auftaktveranstaltung im St.-Joseph-Alten- und Pflegeheim wird heute um 17 Uhr die Unterstützung der »ehrenamtlichen Mitarbeiter« gewürdigt. »Ohne so einen Einsatz wäre unser Leben hier sehr viel ärmer«, sagt der Leiter des Altenheims St. Joseph, Michael Linnenkamp. »Deshalb wollen wir ihre Leistungen in diesem Jahr herausstellen und unsere Wertschätzung gegenüber ihrer Arbeit noch einmal auf eine andere Weise unterstreichen.«

Für jede Stunde, die ein Ehrenamtlicher im Altenheim verbringt, soll ein Stein in eine Vase geworfen werden. Jeder Stein entspricht dabei dem Gegenwert eines Euro,

der von der Einrichtung gezahlt wird. Gesammelt wird bis zum 23. Juni. Die Ehrenamtlichen können dann entscheiden, wie der entstandene Erlös in den Einrichtungen verwendet werden soll.

Gut 70 Menschen setzen sich in den drei Altenheimen regelmäßig

für ihre Mitmenschen ein. Einige arbeiten sogar in der Sterbebegleitung. Doch aus solch einer schwierigen Aufgabe muss eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht bestehen. Auch die vielen Gruppen, Chöre, Schulen und Kindergärten, die nur ein paar Mal im Jahr die Alten-

heimbewohner besuchen, leisten ehrenamtliches Engagement und verdienen Anerkennung, betont Sozialarbeiterin Annette Champion.

Ob im Café zu bedienen oder einfach nur mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen: Ziel der Bielefelder Altenheime ist es auch, unter dem Motto »Ehrenamt – ja bitte« neue Helfer für die Zukunft zu gewinnen.

»Wichtig ist uns, dass eine Win-Win-Situation entsteht, in der beide Seiten vom Austausch profitieren. Die Ehrenamtlichen sind ein wichtiger Bestandteil und das Sahnehäubchen auf dem Kuchen«, sagt Michael Linnenkamp. Deshalb bietet das VKA zu ihrer Begleitung in diesem Jahr besonders viele kostenlose Fortbildungsmöglichkeiten an. Insgesamt können alle drei Einrichtungen feststellen, dass immer mehr jüngere Menschen die Motivation haben, sich in einem ehrenamtlichen Engagement einzusetzen.

Eine schöne Aussicht sei es, sagt der Leiter des Altenheims St. Pius Klaus-Dieter Heinrich, für jeden Bewohner irgendwann einmal einen »ehrenamtlichen Mitarbeiter« zu haben.



Sie fördern Ehrenamtliche (von links): Michael Linnenkamp (Leiter St. Joseph), Klaus-Dieter Heinrich (St. Pius), Maria Bores (Leiterin Haus Laurentius) und Annette Champion (St. Joseph). Foto: Thorben Langwald



7000 Euro für den Regenwald

Im vergangenen Sommer erschien beim Bielefelder Postkarten- und Spaßartikelgroßvertrieb »Modern Times« eine exklusive »Regenwald-Edition« mit 20 Postkartenmotiven des Reportagemagazins »Geo«. Das Besondere daran: Ein fester Betrag des Verkaufserlöses sollte einem Projekt des Vereins »Geo schützt den Regenwald« zukommen.

»Die Regenwald-Edition hat unsere Erwartungen noch übertraffen«, freut sich Geschäftsführer Andreas Mamerow. 7104 Euro kamen in einem knappen

halben Jahr für das Projekt zusammen, das den Natur- und Lebensraum in der äthiopischen Region Kaffa durch fairen Wildkaffee-Handel zu erhalten versucht. Um die gute Nachricht und den Scheck zu überbringen, traf sich Mamerow kürzlich mit »Geo«-Chefredakteur Peter-Mathias Gaede. Beide waren sich darüber einig, »dass diejenigen, die als Verlag oder Vertrieb von der Schönheit und vom Zauber des Regenwalds profitieren, auch besonders in der Verantwortung stehen, ihn zu erhalten.«



Modern-Times-Geschäftsführer Andreas Mamerow (rechts) überreicht Geo-Chefredakteur Peter-Mathias Gaede den Scheck.

HLB Stückmann unter Top 50

Zu Jahresbeginn hat das Magazin »Focus Money« seinen jährlichen großen Steuerberater-Test veröffentlicht. Das Bielefelder Büro HLB Stückmann gehört in der Gruppe der großen Kanzleien nun schon zum sechsten Mal zu den 50 besten Steuerberatern in Deutschland.

Das jährliche Ranking, das vom Europäischen Institut für Steuerrecht zusammen mit Betriebsprüfern erstellt wird, basiert auf einem umfangreichen Test. Dabei spielt die Qualifikation der Berater ebenso eine Rolle wie regelmäßige Weiterbildungen, die Spezialisierung, vorhandenes Branchenwissen und die Umsatzentwicklung. Stückmann ist seit 1994 Mitglied bei HLB, einem internationalen Netzwerk.

Von Beelen nach Bielefeld

1978 legten Manfred Kronenberg und Udo Scherello den Grundstein für die Medium-Werbeagentur im Kreis Warendorf. Im Juli vorigen Jahres zog die Agentur von Beelen nach Bielefeld um. Am Freitag, 13., öffnete Medium die Türen und feierte mit mehr als 130 Kunden und Freunden »Hallo Bielefeld«.

»Wir hatten mehrere Gründe dazu: neben dem Umzug auch noch die erfolgreiche Übergabe des Unternehmens an unseren langjährigen Partner und Geschäftsführer Sven Nöcker«, so Kronenberg. Beide Gründer bleiben dem Unternehmen noch erhalten, haben aber die wirtschaftliche Verantwortung abgegeben. Die Agentur ist jetzt am Niederwall ansässig.



Technikbegeisterte Mädchen

Die Bielefelder Laborschule ist jetzt mit dem »Mädchen-Technik-Preis« der Stiftung »Partner für Schule NRW« ausgezeichnet worden. Mit 1000 Euro prämiert wurde das Projekt »Mädchen? – Phänomenal«, das auf die Jahrgänge fünf bis sieben ausgerichtet ist. Mit der Laborschule wurden vier weitere Schulen im Land ausgezeichnet.

Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Projektangebotes »Mädchen wählen Technik«. Mit dessen Hilfe sollen Mädchen für naturwissenschaftlich-technische Fächer begeistert werden sowie für Berufe, die bis heute noch als frauenuntypisch gelten. Landesweit waren mehr als 25 Schulen für die Auszeichnung nominiert worden.